
PRESSEMITTEILUNG

London, 12. August 2015

Geringere Investitionen lassen Platinförderung 2016 um 16 % einbrechen

Ein von Venmyn Deloitte im Auftrag des WPIC erstellter Bericht legt nahe, dass geringerer Investitionsaufwand auch 2016 und 2017 für ein Defizit am Platinmarkt sorgen wird

London, 12. August 2015: Eine von dem unabhängigen Beratungsunternehmen Venmyn Deloitte im Auftrag des World Platinum Investment Councils durchgeführte Studie prognostiziert, dass aufgrund der abnehmenden Investitionstätigkeit südafrikanischer Platinproduzenten in den Jahren 2016 und 2017 im Vergleich zu 2015 um bis zu 16 % weniger Platin gefördert werden wird.

Die Studie hat die Investitionstätigkeit südafrikanischer Produzenten über einen Zeitraum von zwanzig Jahren untersucht und erwartet aufgrund der geringeren Investitionsaufwendungen 2016 einen Rückgang der jährlichen Förderung um mehr als 600.000 Unzen im Jahr 2016. Ein solcher Rückgang würde für ein nachhaltiges Ungleichgewicht von Angebot und Nachfrage am Platinmarkt sorgen, selbst wenn die Platinnachfrage nicht weiter steigen sollte.

Etwa 70 % der globalen Feinplatinproduktion kommt aus Südafrika. Der Großteil davon wird im Untertagebau gewonnen. Diese Form des Bergbaus erfordert bereits einen hohen Kapitaleinsatz, um ein bestimmtes Produktionsniveau zu halten, und noch mehr Investitionen wären nötig, um die Fördermenge zu steigern.

PRESSEMITTEILUNG

London, 12. August 2015

Trevor Raymond, Forschungsdirektor bei WPIC, sagte dazu:

„Wir glauben, dass sich der mit der zurückgehenden Investitionstätigkeit zusammenhängende Rückgang der Feinplatinproduktion in Südafrika fortsetzen wird. Dies steht im Gegensatz zu einigen überraschenden Aussagen auf dem Markt, wonach die Fördermenge aus Südafrika in den kommenden zwei Jahren wahrscheinlich steigen wird. Die Analyse von Venmyn Deloitte zeigt, dass wenn man die Kapitalintensität als Indikator heranzieht, die Produktion 2016 und 2017 wahrscheinlich deutlich unter dem aktuellen Niveau liegen wird.“

Der Bericht betont, dass die jährliche Platinförderungsmenge in Südafrika zwischen 2008 und 2013 um mehr als 500.000 Unzen pro Jahr bzw. 11 % gesunken ist. Im selben Zeitraum gingen die jährlichen Investitionen in der südafrikanischen Platinförderung um mehr als 40 % zurück, von 30 auf 17 Milliarden Rand jährlich. 2014 wurden 13 Milliarden Rand investiert, und für 2015 wurden Investitionen in Höhe von 11 Milliarden Rand veröffentlicht.

Wird alleine die Investitionsrate als Indikator für die erwartete künftige Fördermenge herangezogen, wird die Feinplatinproduktion in Südafrika 2016 schätzungsweise 16 % unter dem Niveau von 2015 liegen. Werden 2016 Investitionen im selben Umfang wie 2015 getätigt, wird für 2017 ebenfalls eine gegenüber 2015 um 16 % geringere Fördermenge erwartet.

Die gesamte Venmyn-Deloitte-Studie sowie alle von WPIC in Auftrag gegebenen Berichte können hier heruntergeladen werden: www.platinuminvestment.com.

Die Veröffentlichung des heutigen Berichts erfolgt drei Monate nachdem WPIC seinen dritten *Platinum-Quarterly*-Marktbericht veröffentlicht hat. Der von SFA (Oxford), unabhängigen Experten für den Markt der Platingruppenmetalle, erstellte Bericht, erwartet, dass der weltweite Platinmarkt das ganze Jahr 2015 über im Defizit bleibt. Man geht davon aus, dass die Nachfrage das Angebot um 190.000 Unzen übersteigen wird.

PRESSEMITTEILUNG

London, 12. August 2015

WPIC wird die nächste Ausgabe von *Platinum Quarterly*, die die Marktentwicklung im zweiten Quartal 2015 beschreibt, am 8. September 2015 veröffentlichen. Alle, die den Bericht direkt bei Veröffentlichung erhalten möchten, können diesen kostenlos unter www.platinuminvestment.com abonnieren.

-Ende-

Presseanfragen bitte an CNC Communications:

Simon Evans

+44 (0) 20 3219 8809

simon.evans@cnc-communications.com

Hinweise an die Redaktion:

Über den World Platinum Investment Council

Der World Platin Investment Council Ltd (WPIC) ist eine globale Autorität für die Anlage in physischem Platin. Der WPIC wurde gegründet, um der wachsenden Nachfrage von Anlegern nach objektiven und zuverlässigen Daten zum Platinmarkt Rechnung zu tragen. Die Mission des WPIC ist die Förderung der Nachfrage von Anlegern weltweit nach physischem Platin durch umsetzbare Erkenntnisse und gezielte Produktentwicklung.

Der WPIC wurde im Jahre 2014 von den sechs führenden Platinproduzenten in Südafrika gegründet: Anglo American Platinum Ltd, Aquarius Platinum Ltd, Impala Platinum Holdings Ltd, Lonmin plc, Northam Platinum Ltd und Royal Bafokeng Platinum Ltd.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.platinuminvestment.com

Anschrift des internationalen WPIC-Büros:

64 St. James's Street

London SW1A 1NF

PRESSEMITTEILUNG

London, 12. August 2015

Über Venmyn Deloitte

Venmyn Deloitte ist ein unabhängiges Beratungsunternehmen und ein Tochterunternehmen von Deloitte Consulting South Africa. Die Deloitte-Berater zeichnen sich durch umfassende Erfahrung im Verfassen von Ressourcenbewertungen, Bewertungsanalysen und technischer sowie Fachgutachten für Bergbau- und Explorationsunternehmen aus. Gemeinsam verfügen die Berater von Venmyn Deloitte über mehr als 100 Jahre Erfahrung in der Beurteilung und Bewertung von Explorations- und Bergbauprojekten. Ihre Berichte werden von den Börsen und Börsenaufsichten in Johannesburg, London, Toronto, New York, Hongkong und Australien akzeptiert.

Über Platin

Platin ist eines der seltensten Metalle der Erde mit besonderen Eigenschaften, wodurch es bei einer Reihe von unterschiedlichen Nachfragesegmenten einen hohen Stellenwert hat. Die einzigartigen physikalischen und katalytischen Eigenschaften von Platin haben seinen Wert in industriellen Anwendungen begründet. Gleichzeitig haben seine einzigartigen Edelmetallmerkmale Platin zu einem führenden Schmuckmetall gemacht.

Das Angebot an Platin stammt aus zwei Hauptquellen: primäre Bergbauerzeugung und Recycling, was normalerweise aus ausgedienten Abgaskatalysatoren und Schmuck-Recycling stammt. In den vergangenen fünf Jahren stammten zwischen 72 % und 77 % des gesamten jährlichen Platinangebots (in raffinierten Unzen) aus der primären Bergbauerzeugung.

Die globale Nachfrage nach Platin wächst und wird vielfältiger. Es gibt vier Kernsegmente für die Platinnachfrage: Automobil-, Industrie-, Schmuck- und Investitionsbedarf.

Die Nachfrage nach Platin aus Abgaskatalysatoren entsprach zwischen 37 % und 41 % der gesamten Nachfrage in den letzten fünf Jahren. Die vielfältigen anderweitigen industriellen Verwendungen von Platin belaufen sich im Durchschnitt auf etwas mehr als 20 % der gesamten weltweiten Nachfrage

PRESSEMITTEILUNG

London, 12. August 2015

(Durchschnitt der letzten fünf Jahre). Im gleichen Zeitraum entsprach die globale jährliche Schmucknachfrage durchschnittlich 34 % der gesamten Nachfrage nach Platin. Die Nachfrage von Anlegern macht den kleinsten Teil der Platinnachfrage aus und hat in den letzten fünf Jahren auch am stärksten geschwankt, mit einem Anteil zwischen 2 % und 11 % der Gesamtnachfrage (ausgenommen Zu- bzw. Abnahme oberirdischer Vorräte).